



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2019/2020;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb an den privaten Träger der Kinderbetreuungseinrichtung im staatseigenen Gebäude München, Reitmorstr. 29
(Kap. 13 03 Tit. 684 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:
In Kap. 13 03 wird der Tit. 684 02 gestrichen.

Begründung:

Es ist nicht Aufgabe des Freistaates Bayern, frühkindliche, linksideologische Krippenprojekte zu unterstützen. So werden beim Reitmor-Projekt 42 Krippenkinder im Alter von acht Wochen bis zum Kindergarteneintritt „betreut“. Der sowohl seelische als auch physische Schaden, der den Kleinkindern aufgrund des Entzugs der natürlichen Mutter-Kind-Bindung zugefügt wird, ist immens. So kommt es, wenn man die Kleinkinder der mütterlichen Bindung entzieht, zu Angstanfällen, die oft eine chronische Erhöhung des Stresshormons Cortisol zur Folge haben. Darüber hinaus leiden diese Kinder im Erwachsenenalter nicht selten an Bindungsunfähigkeit.